

SAVE-News 2/2000

Vierteljährlicher Informationsdienst der SAVE Foundation (Safeguard for Agricultural Varieties in Europe)

Rescue Station Projekt

Das Projektbüro der SAVE Foundation hat kürzlich die Pilotstudie zum Projekt „Europäisches Netz von Rescue Stations“ abgeschlossen. An dieser Vorstudie hatten mehrere Partnerorganisationen aus verschiedenen Ländern mitgeholfen. Ziel des Projektes ist es, Einrichtungen zu inventarisieren und zu bewerten, die sich für die kurz- bzw. mittelfristige Aufnahme von Zuchtgruppen gefährdeter Nutztierassen eignen. Eingebettet in ein später noch auszuarbeitendes Gesamtkonzept soll damit eine grenzüberschreitende Infrastruktur bereitgestellt werden, die bei notfallmässigen Rettungsaktionen von Restbeständen gefährdeter Rassen kurzfristig eingesetzt werden kann. Die nun vorliegende Pilotstudie wurde von der Avina Stiftung finanziert und bezweckte die Analysierung verschiedener Kategorien von Einrichtungen auf ihr Potenzial als Rescue Stations. Abgeklärt wurde im Einzelnen:

- Welche Einrichtungen in den Ländern befassen sich mit Nutztier-Erhaltung
- In welche Kategorien lassen sich diese Einrichtungen zusammenfassen
- Wie eignen sich diese als Rescue Stations (Vor- und Nachteile)
- In welcher Form sind sie in eine Strategie einbindbar (Erfahrungen in den Ländern)

Wie zu erwarten, zeigten sich grössere Unterschiede zwischen einzelnen Ländergruppen, je nach kultureller und wirtschaftlicher Prägung. Von Bedeutung sein wird die Erkenntnis, dass die Rescue Stations vermutlich unterschieden werden müssen nach eigentlichen „Auffang- bzw. Transitstationen“ für den Notfall (Rescue Stations im engeren Sinne) und „Zuchtstationen“ für die längerfristige Unterbringung.

Schau gefährdeter Rassen in Belgien

Die belgische Vereinigung zur Erhaltung gefährdeter Nutztierassen (VBZH) wird am 20. Aug. in Balegem-Oosterzele (Pontslag) in der Nähe von Ghent ihre 5. Rare Breeds Show durchführen. Gezeigt werden alle traditionellen Hof- und Haustierrassen Belgiens: Schwere belgische Zugpferde, Flandern-Rinder, blaue Belgier, alte Schaf- und Ziegenrassen, belgische Hunde, typische Kleintierassen (Kaninchen, Hühner, Enten, Truthähne) und einige bekannte ausländische Rassen, wie das Shire Horse (grösste Pferderasse der Welt) oder gegurtete Kühe. Jeweils am Nachmittag des 19. und 20. August organisiert die VBZH eine Bewertung männlicher Zuchtwidder, die ins Herdebuch aufgenommen werden sollen. Die Schau wird eine ausgezeichnete Uebersicht liefern über die Bemühungen zur Erhaltung belgischer Rassen.

Jahrestreffen 2000 der SAVE Foundation in Griechenland

Das Jahrestreffen der SAVE Foundation wird dieses Jahr in Nord-Griechenland stattfinden und zwar vom 28.-30. September in Thessaloniki. Dem Treffen kommt grössere Bedeutung zu, als alle Funktionsträger in den SAVE-Gremien neu gewählt werden müssen (Ablauf des Drei-Jahresturnus). Sowohl im Stiftungsrat wie auch in den Kommissionen werden Plätze frei, die neu zu besetzen sind. Dabei können auch die Partnerorganisationen mitreden. Das Datum des Treffens ist so gelegt, dass die Teilnehmer die gleichzeitig in Thessaloniki stattfindende Zootechnia-Messe besuchen können. An dieser Messe werden dieses Jahr zwei Spezialausstellungen zu sehen sein, nämlich zu autochthonen griechischen Nutztierassen und zu europäischen Hunderassen. Vorgesehen ist auch eine Exkursion zum Kerkini See mit Besuch einer Wasserbüffel-Zuchtstation. Weitere Besuche gelten einer Universitätsfarm mit der grössten Herde von Skyros Ponies auf dem Festland (vgl. Spezialbericht im SAVE Report Frühjahr 2000) sowie Projekten unserer griechischen Partnerorganisation „Workshop for Ecological Practice“ im Bereich der Erhaltung mediterraner Nutzpflanzensorten.

Veranstaltungen (Auszug)

- 4.-6. Mai: Symposium über „Schutz und Nutzung der Agrobiodiversität“, Varosliget, Ungarn. E-mail: lholly@agrobot.rcat.hu
- 17.-21. Juni: „7. Europäisches Forum zu Naturschutz und Wanderbeweidung: Erkenntnisse zu Hirtensystemen und ihrer Oekologie: Die Notwendigkeit geeigneter Erhaltungsmassnahmen und landwirtschaftlicher Entwicklungsprogramme“, Ort: Ennistymon, County Clare, Irland; Fax: 0035-356/7 07 88, E-mail: heritage@heritage.iol.ie .
20. August: 5. Rare Breeds Show in Balegem-Oosterzele (Pontslag) bei Ghent, Belgien. Kontakt: V.B.Z.H., Fax: 0032-16/44 31 67, E-mail: staf.vandenbergh@bbl.be
- 25.-30. August: IFOAM Weltkonferenz der biologischen Landbau-Vereinigungen. Diverse Haupt- und Nebenveranstaltung in Basel und Zofingen, Schweiz. Kontakt: FIBL, Postfach, CH-5070 Frick; Fax: 0041-62/865 72 73 (info at: www.ifoam2000.ch).
- 28.-30. September: Jahrestreffen der SAVE Foundation in Thessaloniki, Griechenland. (Inhalt & Nebenveranstaltungen siehe oben). E-mail: office@save-foundation.net

-
- Weitere Auskünfte gibt das SAVE Project Office, Schneebergstr. 17, 9000 St.Gallen
E-mail: office@save-foundation.net